Protokoll

**über die 11. GRT (21-26) öffentliche Sitzung des Gemeinderates Thuine vom
01.02.2023 im Gemeindehaus in Thuine**

Anwesend sind:

Bürgermeister

Gebbe, Karl-Heinz ,

Ratsmitglieder

Bruns, Marina , Großepieper, Thomas , Herbers, Hans , Hermes, Christian , Kemmer, Georg ,
Kuitert, Christof , Nosthoff, Georg , Schmees, Ulrike ,

Protokollführer

Mey, Philipp, Ordnungsamtsleiter ,

Es fehlt/ Es fehlen:

Ratsmitglieder

Holle, Michael , Ohmann, Julien ,

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ratsmitglieder
3. Genehmigung des Protokolls über die 9. Sitzung des Gemeinderates am 07.12.2022
4. Verwaltungsbericht
5. Einwohnerfragestunde
6. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung der Gemeinde Thuine für das Haushaltsjahr 2023
Vorlage: II/024/2022
7. Dorfentwicklung Thuine
- Förderantragstellung zum letzten Stichtag
8. Sachstandsberichte zu Bauvorhaben
9. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

I. Öffentliche Sitzung

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Gebbe eröffnet um 19:00 Uhr die 11. Sitzung des Gemeinderates Thuine und begrüßt die Anwesenden.

Punkt 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ratsmitglieder

Bürgermeister Gebbe stellt fest, dass der Gemeinderat nach ordnungsgemäßer Ladung beschlussfähig ist.

Punkt 3: Genehmigung des Protokolls über die 9. Sitzung des Gemeinderates am 07.12.2022

Das Protokoll über die 9. Sitzung des Gemeinderates Thuine wird in Form und Inhalt einstimmig genehmigt.

Punkt 4: Verwaltungsbericht

a) Entwicklung des „Zukunftsquartiers Thuine“

Am 16.01.2023 wurde mit dem Investor Brüggemann und Herrn Giesken die weitere Vorgehensweise zum Projekt „Zukunftsquartier Thuine“ besprochen. Am Gespräch haben auch die Bürgermeister der Gemeinde Thuine teilgenommen. Herr Brüggemann erklärte zunächst, dass ihm nach wie vor nur etwa 8 bis 10 unverbindliche Anfragen für eine Wohnung vorliegen. Insofern sei es notwendig, den Vermarktungsradius unter Einschaltung eines Maklers deutlich auszudehnen. Für eine Vermarktung sind auch Angaben zu den Baukosten notwendig. Diese werden derzeit von Herrn Brüggemann unter Einbeziehung der Grundstückskosten und der Aufwendungen für die Anlegung der Stichstraße ermittelt. Nach Abschluss der Berechnungen wird er sich wieder bei der Gemeinde melden.

b) Übertragung Bauhofleistungen

Die vom Rat der Gemeinde Thuine in seiner letzten Sitzung beschlossene Übertragung der Bauhofleistungen auf die Samtgemeinde Freren verschiebt sich erwartungsgemäß um 2 weitere Jahre, weil der Bundestag und der Bundesrat noch im alten Jahr eine entsprechende Verlängerung der Optionsfrist bis Ende 2024 verabschiedet haben. Damit erfolgt die Übertragung frühestens zum 01.01.2025.

c) Zuschuss Theatergruppe

Der Theatergruppe Thuine wurde mitgeteilt, dass sich die Gemeinde an den Kosten der Anschaffung einer mobilen Theaterbühne mit einem Zuschuss in Höhe von 800,00 € beteiligt. Der Betrag ist im Haushalt 2023 veranschlagt.

sche Flüchtlinge und Flüchtlinge aus anderen Staaten oftmals sehr unterschiedlich ist. Die Verwaltung wird weiterhin versuchen auf Container und Sammelunterkünfte zu verzichten.

Bürgermeister Gebbe führt aus, dass aktuell auch ein Projekt in Beesten, im ehem. Gasthof Pelle, umgesetzt werden soll. Hier könnten max. 15 Flüchtlinge in 4 Wohneinheiten untergebracht werden.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Frist zur Erfüllung der Quote wird höchstwahrscheinlich vom 31. März über den Sommer hinaus verlängert aufgrund der Überquote des Landes Niedersachsen.

f) Klimaschutzpreise 2021 und 2022

Corona bedingt konnte die Verleihung des Klimaschutzpreises 2021 im letzten Jahr nicht stattfinden. Am 24.11.2022 wurden deshalb die Klimaschutzpreise 2021 und 2022 der Westenergie AG in der Mensa der Franziskus-Demann-Schule in Freren übergeben.

Für die Gemeinde Thuine gingen die Preise beschlussgemäß an den Heimatverein Thuine (vertreten durch Georg Kemmer und Ludger Gude) für die Aufstellung von Bänken mit Anpflanzung von Obstbäumen und an den Förderverein „Drachenkinder“ der kath. Kindertagesstätte St. Georg Thuine (vertreten durch Frauke Bruns und Christiane Hofschröer) für die Anlegung eines Insektenhotels, einer Blühwiese und eines Gemüsebeetes im Zuge der Neugestaltung der Außenanlagen am Kindergarten Thuine. Seitens der Gemeinde hat Bürgermeister Karl-Heinz Gebbe teilgenommen.

Der Klimaschutzpreis ist mit jeweils 500 € dotiert.

g) Anerkennung der LEADER-Region südliches Emsland

Mit Verfügung vom 19.12.2022 teilt die Nds. Ministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz Frau Miriam Staudte mit, dass die Region Südliches Emsland abermals als LEADER-Region für die Förderperiode 2023-2027 ausgewählt worden ist. Mit der Anerkennung als LEADER-Region erhält sie ein Budget in Höhe von 2.866.870,15 € über die gesamte Förderperiode basierend auf 735 km² Fläche und 107.399 Einwohnern (mit Stand vom 31.12.2020). Das Mittelkontingent ist für die Umsetzung von Vorhaben und für die Aufwendungen des Regionalmanagements bestimmt. Ab sofort können bei Bedarf entsprechende Förderprojekte aus den Mitgliedsgemeinden bzw. der Samtgemeinde Freren angemeldet werden. Die konstituierende Sitzung der LAG Südliches Emsland findet am 15.02.2023 in der Samtgemeinde Freren statt.

h) Verkauf Container

Beschlussgemäß wurde der nicht mehr benötigte Sanitärcontainer im Sport- und Freizeitpark über Ebay zum Verkauf angeboten. Anfang Januar 2023 konnte der Container nunmehr veräußert werden. Erwerber ist die Artur Betten Bauunternehmen GmbH & Co. KG, Schmiedestraße 17, 26817 Rhaderfehn. Als Kaufpreis wurde ein Betrag von 5.200,00 € vereinbart. Die Mittel sind im Haushalt 2023 als Einnahme eingestellt worden. Der Sanitärcontainer war im Jahr 2013 vom Unternehmen ELA-Container in Haren gebraucht zum Preis von 7.500,00 € angeschafft worden.

i) Aufstellung Geschwindigkeitsmessgerät

Wie auf der letzten Ratssitzung bereits erwähnt, sollen die Verkehrsmengen und Verkehrsgeschwindigkeiten auf der Mühlenstraße außerhalb der geschlossenen Ortschaft erhoben werden. Hierzu wurde von der Gemeinde Messingen das Geschwindigkeitsmessgerät aus-

festgesetzt.

Nachrichtlich:

Gesamtbetrag

- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes3.279.000 Euro
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes2.762.800 Euro

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2023 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 500.000 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2023 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 360 v.H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)..... 360 v.H.

2. Gewerbesteuer..... 360 v.H.

§ 6

Als unerheblich im Sinne der nachstehenden Rechtsnormen gelten folgende Wertgrenzen:

a) § 115 II Nr. 1 NKomVG	50.000,00 Euro
b) § 115 II Nr. 2 NKomVG	15.000,00 Euro
c) § 117 I 2 NKomVG	5.000,00 Euro
d) § 12 I KomHKVO	20.000,00 Euro
e) § 19 IV I KomHKVO	4.000,00 Euro
f) für Rückstellungen und Abgrenzungen	500,00 Euro

Punkt 7: Dorfentwicklung Thuine - Förderantragstellung zum letzten Stichtag

Mit Schreiben vom 22.07.2022 hat das ArL Meppen den Förderzeitraum der Dorfentwicklung Thuine bekanntlich um 1 Jahr bis zum 31.12.2023 verlängert. Somit verbleibt sowohl für private Antragsteller als auch für die Gemeinde Thuine nur noch ein Antragsstichtag, und zwar der 30.09.2023. Sollte die Kommune noch Vorhaben mit Dorferneuerungsmitteln umsetzen wollen, wären diese nunmehr zu planen, um noch rechtzeitig den Förderantrag stellen zu können. Die Förderquote für Private beträgt bis zu 40 % der Nettokosten. Der Fördersatz der

Gemeinde ist erst im April/Mai 2023 bekannt, wenn die neuen Steuerdaten vorliegen (voraussichtlich 65 % der Bruttoausgaben).

Ratsmitglied Bruns regt an, den Knotenpunkt „Fahrradroute“ im Bereich der Kunkenbecke aufzuwerten. Dieser wird gut angenommen von den Fahrradfahrern.

Bürgermeister Gebbe teilt mit, dass unter der Maßnahme M33 „Freizeitorientierte Entwicklungsmaßnahmen“ ein Projekt ausgearbeitet werden könnte. Zum Beispiel durch das Aufstellen von Bänken, Herstellung von Anpflanzungen und dem Aufstellen von Informationstafeln.

Die Mindestzuwendung beträgt für öffentliche Antragsstellungen 10.000 €. Ausgehend von einem Fördersatz von 65% müssten somit die förderfähigen Brutto-Kosten mindestens 15.500 € betragen.

Ratsmitglied Nosthoff führt aus, dass die Straße und die Beete vor der Alten Färberei (Straße Lindenbrink) in keinem guten Zustand sind und auch hier Überlegungen getätigt werden sollten.

Sodann beschließt der Rat der Gemeinde Thuine einstimmig für die Maßnahme M33 „Freizeitorientierte Entwicklungsmaßnahmen“ einen Förderantrag im Rahmen der Dorfentwicklung zu stellen.

Punkt 8: Sachstandsberichte zu Bauvorhaben

a) Sanierung des Pastor-Dall-Hauses

Das Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems, Geschäftsstelle Meppen, hat noch im letzten Jahr mit Verfügung vom 07.12.2022 die Zuwendung für die Sanierung des Pastor-Dall-Hauses final auf 427.143,55 € festgesetzt und auch ausgezahlt. Gegenüber dem Zuwendungsbescheid vom 21.04.2020 mit 428.400,00 € ergibt sich somit eine Kürzung von 1.256,45 €. Im Rahmen der 2-tägigen Vor-Ort-Kontrolle kam es übrigens zu einer Beanstandung in Höhe von 58,12 €. Ferner hat die Kath. Kirchengemeinde St. Georg Thuine den Schlussverwendungsnachweis beim Landkreis Emsland eingereicht. Die Prüfung desselben und Auszahlung des restlichen Zuschusses wird sich aber wohl bis Mitte/Ende März 2023 verzögern. Im Anschluss erfolgt dann noch die „Spitzabrechnung“ zwischen Kirchengemeinde und politischer Gemeinde. Das Ergebnis wird dem Gemeinderat zu gegebener Zeit vorgelegt.

b) Sanierung der Klosterstraße (III. BA)

Die Schlussrechnung für die Sanierung der Klosterstraße (III. BA) inkl. eines Teilausbaus der Straße „Zum Silberesch“ liegt inzwischen vor und wird aktuell vom Wasserverband Lingener Land geprüft. Sobald das Ergebnis bekannt ist, wird der Gemeinderat auch hierzu entsprechend informiert.

Im Rahmen der Ersterschließung des neuen Baugebietes hat die Fa. Bunte noch Restarbeiten (wie z.B. die Anlegung des Regenrückhaltebeckens, Abfuhr von überschüssigem Boden und auch Lehm auf Bauplätzen pp.) auszuführen. In diesem Zuge wird das Unternehmen dann auch noch einen zusätzlichen Regenwasserablauf zwischen den Grundstücken Stephan Bruns und Ursula Weyer setzen, damit das stehende Oberflächenwasser dort abfließen kann.

c) Endausbau des Kleiberweges

Die Bauarbeiten zum verkehrsberuhigten Endausbau des Kleiberweges gehen weiter zügig voran. Das bauausführende Unternehmen Räkors wird die Fahrbahn des Kleiberweges in den nächsten Tagen ausgepflastert haben. Danach folgen noch die Anlegung des Gehweges parallel zur Straße „Zu den Hünensteinen“, die Anpflanzung der Beete und der Einbau der Verschwenkung im Zuge der Fuchsstraße.

d) Umbau und Erweiterung der Kindertagesstätte

Auch die Arbeiten zum Umbau und zur Erweiterung der Kindertagesstätte gehen weiter voran. Aktuell werden von den beauftragten Unternehmen u.a. die Fliesen verlegt, die abgehängten Decken eingebaut, die vorgehängte hinterlüftete Außenfassade angebracht und die Elektrofeininstallation vorgenommen. Darüber hinaus haben bereits terminliche Absprachen mit dem Maler und dem Küchenbauer stattgefunden, damit die Bauarbeiten nahtlos fortgeführt werden können.

Mit Stand vom 25.01.2023 belaufen sich die verausgabten Baukosten auf 522.312,25 €.

Mit Verfügung vom 20.12.2022 hat der Landkreis Emsland der Gemeinde den Kreiszuschuss aus dem Zukunftsinvestitionsprogramm in Höhe von 17.575,00 € (entspricht 10 % des der Kirchengemeinde Thuine bewilligten Zuschusses für die Kitabaumaßnahmen) gewährt und ausgezahlt.

Am 13.01.2023 fand eine gemeinsame Unterredung mit Vertretern der Kita, der Kirchengemeinde, der pol. Gemeinde, dem Planer Kumbriek und der Samtgemeinde statt. Hintergrund war die Planung der Anlegung der Außenanlagen inkl. der Gestaltung der Außenspielbereiche. Die getroffenen Absprachen wird Mark Driever nunmehr in einem Gesamtplan darstellen. Dieser soll dann die Grundlage für eine öffentliche Ausschreibung der Bauarbeiten über die Samtgemeindeverwaltung sein. Sobald der Plan vorliegt, wird er auch dem Gemeinderat vorgestellt werden.

Ratsmitglied Bruns regt an, seitens des Rates eine Besichtigung und Inaugenscheinnahme des Baufortschritts durchzuführen.

e) Maßnahmen im Sport- und Freizeitpark

Die Bauarbeiten am Funktionsgebäude im Sport- und Freizeitpark gehen weiter gut voran. Die Maurer- und Dachdeckerarbeiten sind bis auf Restarbeiten betreffend den Einbau der Rollschichten unter den Fenstern bzw. die Anbringung der Verschalung an den Ausbauten und Dachüberständen abgeschlossen. In den vergangenen Tagen wurden auch bereits die Fenster im Anbau eingesetzt. Die Montage der Außentüren erfolgt in dieser Woche. Vor Ort ist auch die Fa. Schlichter, um im Trockenbau die Vorwandschalung in den Duschräumen aufzustellen. Zudem ist das Unternehmen Wortmann nach der Demontage der Heizung und Rohrleitungen dabei, die neue Heizungsanlage aufzubauen. Im Übrigen ist vorabgestimmt, dass der Putzer voraussichtlich Mitte Februar 2023 aufschlagen wird.

Die Prüfung des beim ArL Meppen zum 31.10.2022 vorgelegten Zwischennachweises mit Anforderung bzw. Auszahlung eines Förderteilbetrages in Höhe von 150.000,00 € steht noch aus.

Dem Landkreis Emsland konnten nunmehr am 13.01.2023 die noch nachgeforderten Unterlagen (detaillierte Kostenschätzung nach DIN 276 inkl. Aufteilung der Investitionen für eine Kultur- und Sportförderung) vorgelegt werden. Diese werden aktuell geprüft.

Nach dem aktuellen Bauausgabebuch sind mit Stand vom 25.01.2023 Aufwendungen in Höhe von 225.159,30 € angefallen.

Am 19.01.2023 fand ein Ortstermin mit Vertretern des Sportvereins, der Gemeinde und der Samtgemeinde Freren statt, um die Herrichtung der Außenanlagen betreffend die Wiederherstellung der umlaufenden Pflasterung am Umkleidegebäude, der Aufstellung eines Spielgerätes auf dem Soccerfeld neben dem Beachvolleyballfeld und des Ersatzes der beiden Leuchten auf dem Jugendzeltplatz zu erörtern. Auf der Grundlage des Gesprächsergebnisses wird die Samtgemeindeverwaltung nunmehr die notwendigen Arbeiten öffentlich ausschreiben.

Die Ratsmitglieder Herbers und Kemmer führen aus, dass es in einigen Gewerken (z.B. Putz) leider zu Verzögerungen gekommen ist. Noch ist unklar, ob hierdurch Mehrkosten für die Gemeinde entstehen.

Der Rat der Gemeinde Thuine nimmt die Sachstandsberichte zustimmend zur Kenntnis.

Punkt 9: Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

a) Bürgerversammlung

Am 12.02.2023 findet ab 18.30 Uhr im Gasthof Bruns in Thuine die diesjährige Bürgerversammlung statt. Nach dem Rückblick auf das vergangene Jahr wird es einen Ausblick auf 2023 geben. Daneben steht das Thema „Ehrenamt“ im Vordergrund. Als Gastredner konnte Lars Cohrs, der Ex-Morgenmoderator, gewonnen werden. Berichte über Neues aus der Samtgemeinde Freren durch Samtgemeindebürgermeister Ritz und dem Gemeindeleben von den Vereinen, Verbänden und Institutionen runden das Programm ab, bevor abschließend die gewohnte Ehrung des/der Bürgers/Bürgerin des Jahres stattfindet.

b) Ersatz Straßenschilder

Die auf der letzten Ratssitzung angesprochenen Verkehrsschilder in Kunkenbecke wurden bestellt und inzwischen auch angebracht.

Daneben waren die Ratsmitglieder mit der Einladung zur heutigen Sitzung aufgerufen worden, verblichene bzw. nicht mehr lesbare Verkehrsschilder in Ihrem Fastabend zu erfassen. Wer Feststellungen getroffen hat, kann diese jetzt mitteilen oder auch gerne in den nächsten Tagen dem Bürgermeister zumailen.

c) Gasheizung Tennisgebäude

Die aus dem Jahr 1987 stammende Gasheizung im Tennishaus hat in den letzten Wochen mehrfach Störungen angezeigt. Im Übrigen weist die inzwischen über 35 Jahre alte Anlage deutliche Abnutzungsspuren auf und ist zudem überdimensioniert. Ein baldiger Austausch deutet sich an.

Die Heizung wurde am 24.01.2023 vom Fachunternehmen Wübbels aus Freren überprüft. Nach seinen Feststellungen lohnt sich eine Reparatur nicht mehr. Da die Anlage jederzeit wieder ausfallen könnte, empfiehlt er auch in Anbetracht der Jahreszeit mit Minustemperaturen und einer ab 01.02.2023 stattfindenden Preissteigerung von 10 % eine sofortige Neuanschaffung. Nach seinem am 26.01.2023 eingereichten Angebot belaufen sich die Kosten für eine Gas-Brennwert-Anlage inkl. aller Nebenleistungen auf 8.063,44 € brutto. Unter Berücksichtigung der Nutzung des Tennishauses scheidet – auch nach Ansicht des Fachunternehmens – eine alternative Heizungsanlage aus. Zur Finanzierung des Vorhabens wurden sodann am 26.01.2023 Förderanträge beim Landkreis Emsland aus Mitteln der Sport-

förderung (bis zu 20 % möglich) und bei der Westenergie aus dem Programm „Kommunale Energiekonzepte“ (Einsatz der restlichen Mittel in Höhe von 3.700,00 €) eingereicht. Im Falle einer antragsmäßigen Bewilligung verbliebe ein Restbetrag von 2.763,44 € brutto (entspricht rd. 34 %) bei der Gemeinde Thuine. Aufgrund der Eilbedürftigkeit des Vorhabens und mit Blick auf die im Haushalt 2023 verfügbaren Mittel wurde der entsprechende Auftrag inzwischen an die Fa. Wübbels erteilt. Die Heizung wird kurzfristig eingebaut.

d) Sommerfest im Park

Im Sommer soll ein Fest im neugestalteten Park durchgeführt werden. Die Ratsmitglieder einigen sich auf den 22. Juli als Termin.

e) Leuchten Friedhof

Ratsmitglied Kemmer teilt mit, dass die Leuchten am Friedhof weiterhin noch nicht gestrichen wurden.

e) Sand/Dreck „Zum Großsteingrab / Kunkenbecke“

Ratsmitglied Nosthoff erklärt, dass im Kreuzungsbereich der Straßen „Zum Großsteingrab“ und „Kunkenbecke“ viel Sand und Dreck auf den Straßen sei und bittet den Bauhof der Samtgemeinde diesen Bereich zu säubern.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Bürgermeister Gebbe schließt um 21:00 Uhr die Sitzung.